

# IMPULSE international

Kunstmesse für Malerei, Bildhauerei, Graphik und Design in der Stadthalle Osnabrück

fand am 12./13. Februar 2005 zum siebten Mal in Folge unter der Schirmherrschaft des Kultusdezernenten Reinhard Sliwka statt. Er referierte bei der Vernissage über das Thema: „Kulturelles Engagement von Unternehmen“.

Dank der großen Publikumsakzeptanz, der stimmigen Messekonzeption und optimalen Raumbedingungen ist IMPULSE international aus der Kunstszene in Deutschland nicht mehr wegzudenken. Über 50 internationale Künstler/innen und Galeristen aus Deutschland, Russland, China, Moldawien, Italien, Niederlande, Uganda, Iran und Georgien waren vom Konzept der Messe überzeugt und ermöglichten einen anregenden Vergleich künstlerischen Schaffens, was rund 3500 kunstinteressierte und kaufwillige Besucher begeistert honorierten.

Als Sonderschau präsentierte die Messeleitung Arbeiten des Dali-Schülers Helmut Gerigk, Wiesbaden. Er stellte sein neuestes Werk „Karneval in der Karibik“ (4,0m x 2,40m) erstmals der Öffentlichkeit vor. Gleichzeitig war er der Sponsor des mit 1000 Euro dotierten IMPULSE-Kunstpreises, den sich Bernd Wittschinski aus Herdecke und die junge Niederländerin Iris Tenkink aus Enschede teilten.

Außerdem zeigte IMPULSE international ausgewählte Arbeiten des Osnabrücker Malers Thomas A. Krüger. Der vor 10 Jahren verstorbene Künstler war Kokoschka-Schüler und -Preisträger. Seine Popularität ist nach wie vor ungebrochen. Highlight der Messe war die Präsentation der Osnabrücker Künstlergruppe „Melpomene“ mit Thomas Bühler, Axel Gundrum, Hinrich van Hülsen, Mukthar Hussein, Thomas Johannsmeier und Robert Meyer. „Ihre Bilder sind die Blicke vom Zeitstrom her auf die bunten Welten an den Ufern. In ihnen zieht die herrschende Widersprüchlichkeit hohnlachend oder still be spiegelt worüber“ (Zitat aus dem Katalog).

Besonderes Interesse weckte auch die interaktive Performance „Total von der Rolle“ der Hannoveraner Künstlerin Petra Matthaei. Die vom Veranstalter vergebene Auftragsarbeit „IMPULSE 2005“ gestaltete Gabriele Gusinde, Graphikerin aus Neuss.

Der mit 500 Euro dotierte IMPULSE-Förderpreis macht besonders für junge Künstler die Teilnahme an der Messe attraktiv. Projektleiterin Ellen Moschitz-Finger dankte in ihrer Ansprache bei der Preisverleihung dem Osnabrücker Unternehmen Heintzmanns Farbenkiste mit Herrn Markus Vallo für die fortdauernde gute Zusammenarbeit und das großzügige Sponsoring. Über den Preis freute sich die bei der Messe anwesende vierköpfige Künstlergruppe „Figurative Art“ aus Tbilisi, Georgien; sie wurde von der Galerie Cultig7, Rainer Uhle, Mannheim, vertreten und präsentiert.

Die Künstler der IMPULSE international 2005 zeigten neben bereits etablierter Kunst auch solche Werke, die unseren Alltag begleiten und im privaten Raum einen jeweils ganz persönlich definierten Platz einnehmen können. Sie machten sichtbar, wie stark Kunst und individuelle Lebensqualität miteinander verbunden sind und konnten durch Phantasie, Kreativität und handwerkliches Können das Publikumsinteresse an Kunst wach halten.

Pashmin Art Management  
in Osnabrück zeigt Bilder  
von Fariba

